



26105 Oldenburg
Altes Rathaus, Zimmer 4
Telefon: 0441 - 235 2686
Telefax: 0441 - 235 2156
E-Mail: cdu-fraktion@stadt-oldenburg.de

Fraktion im Rat der Stadt Oldenburg

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Krogmann
Altes Rathaus/Markt 1
26105 Oldenburg

13. Januar 2023

Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen am 16. Februar 2023
Sitzung des Ausschusses für Allgemeine Angelegenheiten am 27. Februar 2023
Sitzung des Verwaltungsausschusses am 27. Februar 2023
Sitzung des Rates am 27. Februar 2023

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die oben genannten Sitzungen beantragt die CDU-Fraktion den Tagesordnungspunkt:

„Neugestaltung des ehemaligen Finanzamtsgeländes“.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur städtischen Nutzung des ehemaligen Finanzamtsgeländes an der 91er-Straße in Form einer öffentlichen Grünanlage ähnlich eines Bürgerparks zu erarbeiten. Das Konzept dient als Grundlage für Verhandlungen zwischen der Stadt Oldenburg und dem Land Niedersachsen mit dem Ziel, das Gelände möglichst zeitnah vom Land zu erwerben.

Begründung:

Das ehemalige Finanzamtsgelände bildet eine attraktive und zentrale Fläche im künftigen Sanierungsgebiet nördliche Innenstadt. Die konkrete Eingrenzung des Sanierungsgebietes soll in diesem Frühjahr vom Rat beschlossen werden. Nach bisheriger Aussage des Landes Niedersachsen ist ein Kauf durch die Stadt Oldenburg möglich, wenn ein entsprechendes Konzept zur städtischen Nutzung vorgelegt wird. In dem Fall könne das Gelände ohne Ausschreibung an die Stadt Oldenburg verkauft werden.

Nach dem Scheitern einer Neuplanung und der Rückabwicklung des Kaufvertrages zwischen dem Land und einem Oldenburger Unternehmer vor gut zwei Jahren ist bereits viel Zeit verstrichen. Die Fläche ist nach Auffassung der CDU-Fraktion allerdings zu wertvoll, um sie jahrelang brachliegen zu lassen. Im Zuge der dringend notwendigen Aufwertung der nördlichen Innenstadt halten wir eine Neuplanung für

geboten, die den Bürgerinnen und Bürgern zugutekommt. Die CDU-Fraktion plädiert daher für die Errichtung einer Grünanlage als Treffpunkt mit hoher Aufenthaltsqualität zum Beispiel kombiniert mit Spiel- und Bewegungsflächen für Kinder. Vorrangiges Ziel sollte somit eine Nutzung zur Freizeitgestaltung für Familien, Gruppen und Gemeinschaften im öffentlichen Raum sein. Um die Kulturarbeit der Kleinkunst zu fördern, soll zudem eine feste Kulturbühne geschaffen werden.

Eine Schaffung von weiteren Einzelhandels- und Büroflächen halten wir in Anbetracht der wirtschaftlichen Entwicklung der vergangenen Jahre an dieser Stelle nicht für erforderlich. Die Entwicklung von bezahlbarem Wohnraum in der Stadt bleibt für uns zwar oberste Priorität, an dieser Stelle halten wir Überlegungen in diese Richtung aber für nicht zielführend.

Ein offen zugänglicher begrünter Platz hingegen würde das Grundstück sowie das gesamte Umfeld aufwerten. Eine nicht versiegelte Grünfläche in diesem Ausmaß leistet zudem einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der kommunalen Klimaziele.

Die Stadt Oldenburg sollte diese Fläche einschließlich der gesamten Planungshoheit nicht aus der Hand geben.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Esther Niewerth-Baumann
Christoph Baak

Olaf Klaukien
Annika Eickhoff